

Liste lateinischer Verwandtschaftsbezeichnungen sowie mit Verwandtschaft/Familie assoziierter Begriffe

Zusammengestellt von Heiko Hungerige und Herbert Kuba

Diese Auflistung lateinischer Verwandtschaftsbezeichnungen wurde in den letzten Jahren aus verschiedenen Quellen zusammengestellt. Hauptquellen sind die Liste lateinisch-deutscher Verwandtschaftsbezeichnungen aus der deutschsprachigen Wikipedia sowie ein Manuskript aus dem Nachlass des Juristen und Genealogen Arnold Berg (1902-1986), das 1997 im *Archiv für Familiengeschichtsforschung* veröffentlicht wurde. Weitere genutzte Quellen sind in der Linkliste angegeben. Darüber hinaus wurde die Liste regelmäßig mit lateinischen Verwandtschaftsbegriffen ergänzt, wenn diese zum Beispiel in genealogischen Foren oder Mailinglisten diskutiert wurden.

Gliederung:

- [Vorfahren und aufsteigende Seitenlinie](#)
- [Nachfahren und absteigende Seitenlinie](#)
- [Geburt, Taufe, Kommunion, Konfirmation](#)
- [Ehe, Schwieger- und Schwägerschaft](#)
- [Uneheliche Verbindungen](#)
- [Tod und Begräbnis](#)
- [Allgemeine Begriffe](#)
- [Unterschiede in der Schreibweise: Klassisches Latein - Mittellatein](#)
- [Grafik lateinische Verwandtschaftsbezeichnungen](#)

Zu beachten ist, dass die lateinischen Verwandtschaftsbezeichnungen ihre Bedeutung über die Jahrhunderte nicht selten geändert haben, oft in Richtung einer Bedeutungserweiterung (Generalisierung, Amplifikation).

Weiter sei hingewiesen auf die Unterschiede zwischen Normal- und Kirchenlatein. So bedeutet beispielsweise *illegitimus* in Normallatein illegitim, ungesetzlich, gesetzwidrig, unerlaubt, im Kirchenbuch (Kb) aber unehelich. Für *costa* steht im Wörterbuch Rippe, bei der Kirche meist Frau - entsprechend der Schöpfungsgeschichte.

Wirklich kurze Anmerkung zur lateinischen Grammatik

Die lateinische Sprache kennt wie die deutsche die drei Geschlechter maskulin (m), feminin (f) und neutrum (n). Das Geschlecht wird aber durch die Endung des Wortes, nicht durch den (un)bestimmten Artikel der / die / das oder ein / eine / ein angezeigt.

Die meisten Adjektive und Partizipien gehören der o/a-Deklination an und enden in der maskulinen Form auf –us, in der femininen auf –a und in der neutrum Form auf –um. Auf diese Darstellung, z. B. *defunctus, defuncta, defunctum* = verstorben (m/f/n) wird hier verzichtet.

Vorfahren und aufsteigende Seitenlinie

abavia, Ur(ur)großmutter

abavunculus, Bruder des Ururgroßvaters, Bruder der Ururgroßmutter

abavus, Ur(ur)großvater

abmartertera, Schwester der Ururgroßmutter

abpatruus, Bruder des Ururgroßvaters

amita, Tante (Schwester des Vaters); *amita magna*, Schwester des Großvaters (Großtante); *amita major* (nachklassisch) oder *proamita*, Schwester des (väterlichen) Urgroßvaters; *amita maxima*, Schwester des (väterlichen) Ururgroßvaters

Aszendent, Ahne, Vorfahre

Aszendenz, Vorfahrenschaft, Ahnen

Aszentorium, Ahnenfolge, Vorfahrenreihe

avia, *ava*, Großmutter

avus, *avius* Großvater; allgemeiner: Ahn, insbesondere im Plural *avi*, Ahnen

avunculus, Onkel (Bruder der Mutter); veraltet: Oheim, auch: Onkel als Ehemann der Schwester der Mutter; im Mittelalter auch Bruder des Vaters oder Vetter des Vaters oder der Mutter; *avunculus magnus*, Bruder der Großmutter, Großonkel; *avunculus major* (nachklassisch) oder *proavunculus*, *avunculus maximus* oder *abavunculus*, Bruder der Urgroßmutter, Urgroßonkel

cognatio superior, Vorfahren (Aszendenten)

genetrix, Mutter

genitor, Vater

genitores, Eltern

linea recta ascendens oder **superior**, gerade aufsteigende oder obere Linie

majores, Vorfahren

mater, Mutter; *matre orba*, mutterlos; lat. Rechtsspruch: *mater semper certa est*, „Die Mutter ist immer sicher.“

matertera, Tante (Schwester der Mutter); veraltet: Muhme; *matertera magna*, Schwester der Großmutter (Großtante); *matertera major* oder *promatertera*, *matertera maxima* oder *abmatertera*, Schwester der Urgroßmutter (auch Schwester der Urgroßmutter)

novercus, Stiefvater

parentes, *parentis (par.)*, Eltern, allgemeiner: Vorfahren, Angehörige, aber auch: Gründer, Stifter, im Singular (*parens*) auch Mutter oder Vater

pater, Vater; lat. Rechtssprüche: *pater semper incertus est*, „Der Vater ist immer ungewiss.“; *pater est, quem nuptiae demonst-*

rant, „Vater ist, wer durch die Heirat als solcher erwiesen ist.“; *bonus (ac diligens) pater familias*, „Der gute (und vorsichtige) Familienvater“, Bezeichnung für eine abstrakte Person, die der Richter als Referenznorm zur Beurteilung eines gewissen Verhaltens benutzt, im Sinne von: „Hätte ein guter und vorsichtiger Familienvater auch so gehandelt?“

patrueilis, Bruder des Vaters, Neffe, Vetter, Oheim

patruus, Onkel, Oheim (Bruder des Vaters); *patruus magnus*, Bruder des Großvaters (Großonkel); *patruus major* (nachklassisch) oder *propatruus*, Bruder des Urgroßvaters; *patruus maximus* oder *abpatruus*, Bruder des Ururgroßvaters

proamita, Schwester des Urgroßvaters; auch: Schwester des Großvaters, nachklassisch: *amita major*

proavia, Urgroßmutter

proavunculus, Bruder der Urgroßmutter; auch: Bruder der Großmutter, nachklassisch: *avunculus major*

proavus, Urgroßvater

progenetrix, Stammutter

progenitor, Stammvater

promatertera, Schwester der Urgroßmutter; auch: Schwester der Großmutter, nachklassisch: *matertera major*

propatruus, Bruder des Urgroßvaters; auch: Bruder des Großvaters, nachklassisch: *patruus major*

Nachfahren und absteigende Seitenlinie

adoloscentulus, *adulescentulus*, Knabe

adoptio naturam imitatur, lat. Rechtsspruch: „Die Adoption imitiert die Natur.“; durch eine Adoption werden dieselben Rechtsfolgen ausgelöst wie bei einem leiblichen Kind

alumna, Pflegetochter

alumnus, Pflegesohn, Zögling; Student

amitini, Geschwisterkinder, wenn der Vater des einen und die Mutter des anderen Geschwister sind; auch: Nichten und Neffen; *amitini magni*, Geschwisterenkel, auch:

Großnichten, Großneffen, durch die Großeltern verwandte Personen

antenatus, Stiefsohn

bilaterales, vollbürtige Geschwister

cognatio inferior, Nachfahren (Deszendenten)

comprivigni, Stiefgeschwister

consanguinei, leibliche Geschwister; auch: Halbgeschwister vom Vater her

consobrini, Geschwisterkinder, deren Mütter Schwestern sind; auch: Geschwisterkinder allgemein, einschließlich *patruales* und *amitini*

Deszendent, Nachfahre, Nachkomme

Deszendenz, Nachfahren(-schaft), Abstammung

Deszitorium, Nachfahrenfolge

filia, Tochter; *filia hospitalis*, Haustochter; *filia relicta*, hinterbliebene Tochter; *legitime nata filia*, rechtmäßig, ehelich geborene Tochter

filiaster, Stiefkind, manchmal auch Schwiegersohn

filiatio, (Bluts-)Abstammung, Kindschaft

filiola, Töchterchen

filiolus, Söhnchen

filius, Sohn, im Plural *filii* auch: Kinder; auch z. B. *filius legitimus*, rechtmäßiger (ehelicher) Sohn; *filius naturalis*, unehelicher Sohn, oft im Zusammenhang mit *legitimatione per matrimonium subsequens*, Legitimation durch nachfolgende Ehe; *filius inventus* und *filius expositus*, Findling; *caelebs filius*, lediger, unverheirateter Sohn

frater, Bruder; *frater carnalis*, leiblicher Bruder; *frater consanguineus*, Halbbruder; *frater geminus*, *frater gemellus*, *frater germanus*, Zwillingbruder; *frater germanus*, auch Halbbruder; *frater patruelis*, Brudersohn, Neffe; *frater ex patre*, (Halb-) Bruder vom Vater her; *frater uterinus*, (Halb-) Bruder durch die Mutter; im weiteren Sinne: Geschwisterkind, Vetter; auch: Mönch, also Bruder eines geistlichen Ordens; *frater conscriptus*, zugeschriebener Bruder, ein Laie, der als Mitbruder in ein Kloster aufgenommen wird, aber im weltlichen Stand bleibt; *frater conventus de domo*, Domherr,

Kanoniker, Mitglied eines Domkapitels, Angehöriger einer Genossenschaft, Gilde, Zunft

gemellae, Zwillinge (weiblich)

gemelli, Zwillinge (männlich)

gemina, Zwillinge (weiblich)

gemini, Zwillinge

geminus, Zwilling

genimen, Spross

germen, Abkömmling, Spross, übertragen: Stamm

illigitimus /-a, uneheliches Kind

infans, (kleines) Kind (Infant: auf der Iberischen Halbinsel ab dem 13. Jahrhundert Titel der Kinder des Königs)

infantulus, Kindchen

liberi, Kinder

linea obliqua collateralis, ex transverso oder **a latere**, Seiten- oder Nebenlinie

linea recta descendens oder **inferior**, gerade absteigende oder untere Linie

matrima, unmündige Tochter, deren Mutter noch lebt; **matrimus**, unmündiger Sohn, dessen Mutter noch lebt

matruelis, Vetter, Cousine

nepos, Enkel, Neffe, allgemeiner: Nachkomme; zur genaueren Bezeichnung: *nepos ex filia*, Enkel als Sohn der Tochter; *nepos ex filio*, Enkel als Sohn des Sohnes; *nepos ex fratre*; Neffe als Sohn des Bruders; *nepos ex sorore*, Neffe als Sohn der Schwester; auch: Vettern verschiedenen Grades und dadurch allgemeine Bezeichnung für Verwandte

neptis, Enkelin, Nichte; weitere Bezeichnungen analog *nepos*

orphanus, Waise

patrima, unmündige Tochter, deren Vater noch lebt; **patrimus**, unmündiger Sohn, dessen Vater noch lebt

patruales, Geschwisterkinder, deren Väter Brüder sind; *patruales fratres*, Geschwister söhne, deren Väter Brüder sind; *patruales sorores*, Geschwistertöchter, deren Väter Brüder sind

patrui, Vettern

primogenitus, der Erstgeborene

postuma, posthuma, nach dem Tod des Vaters geborene Tochter; **postumus, posthumus**, nach dem Tod des Vaters geborener Sohn
posterii, Nachkommen
posteritas, Nachkommenschaft
privignus, Stiefsohn aus einer früheren Ehe des Ehepartners / der Ehepartnerin
progener, Mann der Enkelin
progenies, Geschlecht, Abstammung, Nachkommenschaft
proles, Kind, Nachkomme; **proles spuria**, uneheliches Kind
pronepos, Urenkel, Großneffe; **pronepos ex fratre**, Enkel des Bruders; **pronepos ex sorore**, Enkel der Schwester
proneptis, Urenkelin, Großnichte; weitere Bezeichnungen analog **pronepos**
puella, Mädchen
puer, Junge
pupilli, die Waisen
pupillus, Waise
pupula, pupa, kleines Mädchen
pupulus, pupus, kleiner Junge
res pectus parentelae, das gesetzliche Verhältnis zu Geschwistern oder Seitenverwandten
soror, Schwester; **soror germana**, leibliche Schwester, auch: Halbschwester; **soror gemina**, Zwillingschwester; **soror uterina**, Halbschwester durch die Mutter; **sororis filia**, Tochter der Schwester; **sororis filius**, Sohn der Schwester; **sorores patruales**, Töchter zweier Brüder; auch: Geschwisterkind, Nichte, Schwägerin; auch: Nonne
unilaterales, halbbürtige Geschwister
uterini, Halbgeschwister von der Mutter her
vopiscus, der überlebende Zwilling

Geburt, Taufe, Kommunion, Konfirmation

ad Sacram cenam praeparirt (et informirt), auf das heilige Abendmahl vorbereitet (und unterrichtet), d. h. Katechisation und Glaubensbekenntnis
baptisans, der die Taufe vornehmende Priester
baptisatus, der Getaufte
baptisata, die Getaufte

baptismus sub conditione Konditionaltaufe („zweite“ Taufe, wenn unsicher ist, ob die (erste) Taufe gültig ist, z. B. wegen Formfehler bei einer Nottaufe)
baptisma / baptismus, Taufe
baptizatus (est), er ist getauft worden
baptizatus, baptizati, Getaufter, Getaufte (Plural)
baptisatus in utero, getauft in der Gebärmutter, also noch vor der Geburt wegen Lebensgefahr für Mutter und Kind. Gesah meist durch die Hebamme
commater, Gevatterin, Patin
compater, Gevatter, Pate
genethliakon (griech.), Geburtstagsgedicht; auch: akademische Festschrift; **logos genethliakos** (griech.), Festrede zur Geburtstagsfeier
genetrix, Erzeugerin, Gebärerin, Mutter
genitus, gezeugt, geboren
gravida, die Schwangere
levans, levantes, (Tauf-)Pate(n)
litterae natalitae, Geburtsbrief
matricula baptizatorum, Taufregister
matrina, (Tauf-)Patin
nascendiae, Geburtswehen
natale, Geburtstag
natalis, Geburtsort
natalitia, natalicia, Geburtstagsfeier
natus, (nat.), geboren
obsterix, Hebamme
partus, Geburt; **praecox partus**, Frühgeburt
paternus, Pate
patrini; patrinus, Paten; Pate
puerpera, Wöchnerin
puerperium, Niederkunft, Kindbett, Wochenbett, Entbindung
renatus, wiedergeboren, im Kb: getauft
secundae, secundinae, Nachgeburt
sexus femulus, weiblichen Geschlechts; **sexus masculus**, männlichen Geschlechts
sponsor fidei, „Glaubensbürge“, Taufpate
spurius, unehelich
suscepit, aus der Taufe gehoben (Nennung Taufpaten)
susceptor, Pate; **susceptrix**, Patin

testis, (Tauf-)Zeuge / Zeugin; *testes*, Zeugen, Paten; *testes requisiti*, erbetene Zeugen
trigemini, Drillinge
vir clarissimus (V CL), berühmter Mann; *virii clarissimi* (VV CC), höchst berühmte Männer; *virii docti* (VV DD), höchst gelehrte Männer (z. B. Zusatz bei Paten)

Ehe, Schwieger- und Schwägerschaft

affinis, Schwager, Schwägerin
affinitas, Verwandtschaft durch Heirat, Ver Schwägerung
Affinität, angeheiratete Verwandtschaft, Schwägerschaft
agamus, unverheiratet
cohabitatio, Beischlaf
concubitus, Beischlaf, Begattung
colibes, ledig
collateralis, Ehefrau
nuptiarum conciliator, Brautwerber
coniux, *coniunx*, Ehemann, Ehefrau; *coniugium* oder *matrimonium*, Ehe
conjugalis, *coniugalis*, ehelich, verheiratet; *conjugalis societas*, der Ehebund
conjugatus, verheiratet
conjuges, *coniuges*, Eheleute
conjugis pater, Schwiegervater
conjugium, Ehe, Eheschließung
conjunctus, verheiratet
conjux, Gatte, Gattin
Conleute, Eheleute
consocer, Schwiegervater; *consoceri*, Schwiegereltern
conthoralis, Ehefrau
conubium, Ehe, Heirat
copulati sunt, (sie) sind verbunden (worden); *matrimonialis copulati*, ehelich verbunden; *matrimonialiter copulati sunt*, sind ehelich verbunden worden, haben geheiratet; *copulatum*, Trauungen
costa, die Rippe, im Kb: Frau - entsprechend der Schöpfungsgeschichte
cubitus, das Liegen, Lager, der Beischlaf
cum dispensatione in tertio gradu consanguinitatis, mit Dispens im dritten Grad der Blutsverwandtschaft

declaratio nullitatis matrimonii, Nichtigkeits- erklärung der Ehe
denunciatio, *denuntiatio*, Anzeige, im Kb: Auf- gebot
desponsatio, Verlobung
digamus, zum zweiten Mal verheiratet
dimittieren, zwecks Eheschließung in eine an- dere Pfarre entlassen
dispens, Ausnahme(bewilligung)
dos adventitia, das von der Frau in die Ehe ein- gebrachte Gut; *dos inter nuptias*, Mitgift; *dos profectitia*, das von dem Mann in die Ehe eingebrachte Gut; *dos receptitia*, zu- rückfallende Mitgift
epithalamium, Hochzeitslied
fratria, Schwägerin, Ehefrau des Bruders
gener, Schwiegersohn; veraltet: Eidam, aber auch Schwager, Vetter, Verwandter
glos, Schwägerin, Schwester des Ehepartners, Ehefrau des Bruders
illata, in die Ehe eingebrachtes Gut
innuptus, unverheiratet
juvenis, ledig, Junggeselle
levir(us), Schwager, Bruder des Ehepartners, Ehemann der Schwester
Leviratsehe, Ehe eines Mannes mit der Witwe seines (kinderlos verstorbenen) Bruders
maritus, Ehemann
marita, Ehefrau
matrimonialis, ehelich, die Ehe betreffend
matrimonium, Ehe(schließung); *matrimonium conscientiae*, heimliche Ehe; *matrimonium morganicum*, nicht standesgemäße Ehe; *matrimonium occultum*, geheime Ehe; *matrimonium putativum*, vermeintlich, d. h. nichtige Ehe; *matrimonium virgineum*, „Jo- sephs-Ehe“ (auch *Engelehe*, *weiße Ehe*, *Jungfernehe*); eine Form der Ehe, in der beide Ehepartner aus Glaubensgründen auf Geschlechtsverkehr verzichten, *ex primo / secundo matrimonio* aus erster / zweiter Ehe
matrona, vornehme verheiratete Frau
noverca, Stiefmutter, (zweite) Ehefrau des Va- ters
nuptiae, Hochzeit
nuptiare, heiraten

nuptuvienten, Verlobte
nurus, Schwiegertochter; allgemein: junge Frau
pacta dotalia, Eheverträge
per sequens matrimonium legitimatus (p. sm legit), durch nachfolgende Heirat legitimiert
privigna, Stieftochter, Tochter des Ehepartners
privignus, Stiefsohn, Sohn des Ehepartners
pronurus, Ehefrau des Enkels
reconciliatio, Wiederholung des Ehegelöbnisses, falls eine Ehe nicht vor dem zuständigen Pfarrer geschlossen werden konnte
repudium, Auflösung einer Verlobung oder Ehe; *repudium voluntarium*, freiwillige Aufhebung der Ehe
separatio quoad torum (a toro) et mensam, (Ehe-)Trennung von Bett und Tisch; *separatio quoad vinculum*, Ehescheidung
sine previa proclamatione, ohne vorherigem Aufgebot
socer, Schwiegervater; *socer magnus*, Vater des Schwiegervaters oder der Schwiegermutter etc.; als Plural *soceri*, Schwiegereltern
socrus, Schwiegermutter; *socrus magna*, Mutter des Schwiegervaters oder der Schwiegermutter etc.
solemnitatio, Trauung
sororius, Schwager, Ehemann der Schwester, Bruder der Ehefrau
sponsa, Verlobte
sponsa clandestina, heimliches Eheversprechen
sponsalia, Verlobung, dann auch Mitgift; *sponsalia publica*, öffentliche Verlobung
sponsalitium, Verlobung (auch: Vermählung)
sponsus, Verlobter
torus, *thorus*, Ehebett; *ex legitimo thoro*, aus rechtmäßiger Ehe, ehelich
trina vice proclamati, drei Mal proklamiert
uxor, Ehefrau; *de iure uxoris*, aus dem Recht der Ehefrau, bezogen auf den Ehemann als Inhaber eines Titels; *donatio inter virum et uxorem*, Schenkung unter Ehegatten
uxoratus, verheiratet

uxorius, das angetraute Weib betreffend
vidua, Witwe; *vidua cauponis*, Wirtswitwe; *vidua velicta*, hinterlassene Witwe; *viduus*, Witwer
vitricus, Stiefvater, Ehemann der Mutter
vota secunda, zweite Ehe

Uneheliche Verbindungen

adulter, *adulterator*, Ehebrecher; *adultera*, *adulterat(o)rix*, Ehebrecherin
adulterium, Ehebruch (mit verheirateter Frau)
amator, Liebhaber, Buhle
amatrix, Geliebte
ante copulationem, vor der Ehe
caelebs, *coelebs*, alleinlebend, ehelos, ledig, unverheiratet
concubitus anticipatus, Beischlaf vor der Trauung
copula carnalis, fleischliche und damit „sündhafte Verbindung“; vorehelicher Beischlaf
deflorata, nicht mehr jungfräulich, entjungfert, geschwängert
illegitimus, ungesetzlich, im Kb: uneheliches Kind
impudentia, *impudicitia*, Schamlosigkeit, im Kb: Unzucht
incestus, Unzucht, Blutschande
legitimatio, rechtliche Gleichstellung von unehelichen mit ehelichen Kindern
matrimonium clandestinum, heimliche Ehe (Bezeichnung für verschiedene formlose bzw. inoffizielle Ehen), „Winkellehe“ (ohne jegliche kirchliche Mitwirkung); *matrimonium claudicans*, lat. für „hinkende“, rechtlich unvollkommene Ehe
pelex, *pellex*, Nebenfrau, Geliebte, „Kebswieb“ (Kebse, Konkubine)
restitutio naturalium, Ehelichsprechung eines unehelich geborenen Kindes
scortatio, Hurerei, im Kb: Ehebruch
scortator, Ehebrecher
spuria, uneheliche Tochter
spurius, unehelicher Sohn
stuprator, unehelicher Vater, Schwängerer
stuprum violent(i)um, Notzucht, Vergewaltigung
uxor gratuita, Konkubine

violata, Vergewaltigte, Entjungferte
violatio, Entehrung, Schändung, Vergewaltigung
ulgo quaesitus, uneheliches Kind

Tod und Begräbnis

ad patres ire, zu den Vätern gehen (sterben)
aetatis 71, Alter 71 (Jahre)
anima, Seele
animam reddidit domini ejus, er gab die Seele seinem Herrn zurück
beatus, selig, im Kb: verstorben
circa, circiter, ungefähr
debite praemunitus/-a, ordnungsgemäß vorher mit den Sterbesakramenten versehen
decessit, er / sie / es ist gestorben
defuncta, eine Verstorbene
defunctus, verstorben, gestorben
demortuus, verstorben
denatus, verstorben, gestorben
epitaphium, Grabschrift
epitaphius, Begräbnisrede
exitus (ex.), Tod, verstorben
exspiratus, ausgehaucht, verstorben
familia defuncta, ausgestorbene Familie
funebria, Bestattungsfeierlichkeiten, Begräbnis
humatio, Beerdigung
humatus, begraben
imago mortis, Scheintod
impensae funebres, Beerdigungskosten
migravit inter angelos = weggezogen unter die Engel, d. h. gestorben
mortuarium, Sterbefall
mortuus, gestorben
obiit (Name) **vir plenus domino et Ecclesiae addictus**, verstarb (Name), ein Mann, dem Herrn und der Kirche voll ergeben: **obiit (obyt) puella infans**, verstarb das kleine Mädchen
omnibus (sacramentis) munitus, mit allen (Sakramenten) gestärkt
parentalia, parentalium, parentatio, Totenfeier, bes. für die Eltern; Leichenrede
pie in D(omino) obiit (Name), fromm im Herrn ist verstorben (Name)
requiem, Totengedächtnis

requies, Totenruhe
rite praemunitus, ordnungsgemäß vorher mit den Sterbesakramenten versehen; **rite provisus**, wohlversehen mit den Sakramenten
sanctissimis sacramentis munitus (Sms. Smtis munitus), mit den heiligsten Sakramenten versehen
senectus, Greisenalter
senex, Greis
senium, Altersschwäche
sepulcrum, Grab
sepultura, Begräbnis
sepultus, begraben, bestattet, beerdigt
sermon, im klass. Latein Gespräch, daraus Predigt, Grabrede, Sermon

Allgemeine Begriffe

a parte matris, von Seiten der Mutter
abdicatio hereditatis, Ausschlagung der Erbschaft
aditio hereditatis, Annahme der Erbschaft
adolescens, adulescens, unverheiratete/r Jungfrau/Jüngling
adolescentia, adulescentia, Jugend
agnatus, Agnat, Blutsverwandter im Mannesstamm
Agnaten, Blutsverwandte der Vatersseite
agnatio, Blutsverwandtschaft in männlicher Linie
anquivitalis, Blutsverwandtschaft
bona dotalia, Heiratsgüter, Mitgift
cognati remotiores, entfernte Verwandte
cognatio, natürliche Blutsverwandtschaft in mütterlicher Linie
cognatus, Blutsverwandter der weiblichen Linie
collactaneus, Milchbruder (d. h. von derselben Amme genährt)
computatio gradum, Berechnung der Verwandtschaftsgrade
congeneralis, Anverwandter
conjunctio, Verwandtschaft
consanguineus, Blutsverwandter
consanguinitas, Blutsverwandtschaft
delatio hereditatis, Eröffnung der Erbschaft, Erbschaftsanfall
genealogia, Geschlechtsregister

gens, Geschlecht, Stamm
gentilis, aus demselben Stamm
gentiles, Verwandte
gentilitas, Verwandtschaft
gradus, Verwandtschaft, Verwandtschaftsgrad
patrimonium, das vom Vater geerbte Gut, auch für das einem Patron gewidmete Kirchengut, Bischofsgut
propinquitas, Verwandtschaft
propinquus, *propincus*, naher Verwandter, verwandt
vetula, die Alte, altes Weib, meist verächtlich, Vettel
virgo, *virgina*, Jungfrau; *virgo casta*, unberührte Jungfrau; *virgo pudica*, ehrbare, sittsame Jungfrau

Unterschiede in der Schreibweise:
Klassisches Latein/Mittellatein

häufig:	seltener:
-ae/-e	oe-/y-
-oe/-e	ae-/e-
-h-/ch-	-oe/-e-
-ph-/f-	-v-/b-
-ti/-ci	-ds/-ss-
-ct/-cc-	-oe/-ae-
-c/-s-	
-sc/-ss-	
ob-/op-	

(nach Kümper, 2014, S. 46)

Außerdem:

- häufig zusätzliches *p* hinter *m*, z. B. *dampnum* (statt *damnum* = Verlust)
- häufig Wegfall des *h* am Wortbeginn, z. B. *ystoria* statt *historia*

Weitere Hinweise z. B. bei Habel & Gröbel (2008) sowie Kümper (2014), siehe Linkliste.

Grafik lateinische Verwandtschaftsbezeichnungen

